

BOTE



Große Kreuzgemeinde Hermannsburg
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg
St. Johannis-Gemeinde Bleckmar



**Der Alltag hat uns wieder ... Die WM ist vorbei, die Stadien leer.
Die Vuvuzelas sind verstummt. Aber es wird noch einmal kräftig
in eine Vuvuzela geblasen: Wenn Gott endgültig wiederkommt!**

August/September 2010

Tröt, tröt, tröött!!! Ja, ich habe eine Vuvuzela. Um es genau zu sagen: Ich habe sogar zwei: Original-Vuvuzelas aus Südafrika. Und ich kann's: Vuvuzela blasen! Yebo (=Zuluwort für „Ja!“) Ich weiß, die meisten Menschen hier mögen sie nicht, diese Vuvu-Dingsbums. Sie klingen im Chor wie ein wildgewordener Schwarm Wespen und machen Menschen und Tiere verrückt! Aber selbst in Hermannsburg konnte man sie ziemlich laut und ziemlich plötzlich hören (übrigens: ich war's nicht ...), meist in Zusammenhang mit irgendeinem Fußballspiel. Aber das ist ja nun vorbei. Unsere Ohren können sich jetzt wieder erholen. Die Spiele sind vorbei, die Weltmeister sind „babbelas“ (=haben nach der Sause einen Kater) und die erfolglosen Mannschaften grüßen wir noch einmal mit einem „Ag, Shame“ (= was so viel heißt wie: „echtes Mitgefühl“ bis hin zu „mitleidiges Lächeln“). Neben diesem kleinen Exkurs ins WM-Vokabular aus Südafrika interessiert mich aber noch einen Moment lang die „Vuvuzela“. Ein Instrument, welches auch (unter anderem Namen) in der Bibel mehrfach erwähnt wird. Sie glauben das nicht? Nun, es gibt viel und noch was in der Bibel, eben auch dieses. Gut möglich, dass Sie das so nicht vermutet hätten!

Während die gegenwärtige Vuvuzela rein aus Plastik ist, sind die in der Bibel erwähnten Vuvus (=Trompeten) entweder aus Schafs- oder Antilopenhorn oder auch aus Silber gearbeitet und gehämmert.

Dröhnende Ohren durch laute Blasmusik bekamen die Einwohner Jerichos eine ganze Woche lang. Es ist eine ‚In-Besitznahme‘-Geschichte. Die einfallenden Israeliten unter Josua nutzen ihre Vuvuzelas jeden Tag, ganz im Sinne der psychologischen Kriegs-

führung, und wollten damit die Einwohner Jerichos gründlich einschüchtern. Das gelang auch, denn die Stadt wurde am siebten Tag kampflös aber lautstark eingenommen und dem Erdboden gleichgemacht. So kann's gehen, mit solch lauten Vuvuzelas im Gepäck. Übrigens: Nur sieben Vuvuzelas (damals „Kriegshörner“ genannt und von Priestern geblasen) reichten dafür schon aus. Manchmal nützt aber alles Tröten und Blasen nicht - gegenwärtig konnte die Mannschaft aus Südafrika trotz tausender tosender Vuvuzelas über die Vorrunde der WM nicht hinauskommen. Ohrenbetäubende Musik ist eben nicht immer alles.

Ganz und gar ohne solche lauten Töne aber zieht Jesus viele Jahre später in Jerusalem ein, arm, auf einem Esel reitend. Zwar ruft eine Menge Menschen ihm ihr „Hosanna“ zu, und die begeisterten Kinder singen dieses auch später, als Jesus in den Tempel geht. Aber hier wird keine Macht durch Lautstärke demonstriert, sondern hier kommt der Heiland der Welt, bescheiden, klein, fast unauffällig. Jesus schlägt einen anderen Ton an: „Kommt her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!“

Musik erklingt auch zur Geburt Jesu; die himmlischen Chöre singen zur Ehre Gottes. Ob mit oder ohne Instrumentalbegleitung bleibt biblisch gesehen offen. Aber der sogenannte ‚fünfte Evangelist‘, Johann Sebastian Bach, sprengt alle Vorstellungen von leiser Musik zu Weihnachten mit dem Eingangsstück des Weihnachtsoratoriums: „Jauchzet, frohlocket ...“, das mit lautem Donnern der Trommeln und den Fanfarenstößen der Vuvuzelaspieler (=Trompeter) beginnt. Aber Bach komponiert nicht ganz unberechtigt: Dort wo Gott auf die Erde

kommt, wird das signalisiert, auch mit dem Schall der Vuvuzelas von damals. Hier nun schließt sich der Kreis, denn der Apostel Paulus berichtet im 1. Thessalonicherbrief, Kapitel 4 davon, wie es sich am letzten Tag der Welt verhalten wird: „Denn er selbst, der Herr, wird, wenn der Befehl ertönt, wenn die Stimme des Erzengels und die – und jetzt aufgepasst!- die Vuvuzela Gottes erschallen, herabkommen vom Himmel, und zuerst werden die Toten, die in Christus gestorben sind auferstehen“. Das Schmettern und Tönen der Posaune, von der hier die Rede ist, macht deutlich: Achtung. Signal. Jetzt kommt Gott!

Im letzten Buch der Bibel schließlich wird eine Fülle an Instrumenten genannt: Harfen und Trommeln und nicht zuletzt – wer hätte das gedacht – sieben Vuvuzelas. Dort heißt es dann, als in die letzte Vuvuzela geblasen wird: „Und der siebente Engel blies in seine Posaune; und es erhoben sich große Stimmen im Himmel, die sprachen: Es sind die Reiche der Welt unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit. Was daran deutlich wird, ist, wenn Gott eintrifft auf dieser Welt, dann verändert sich eben alles. Von Grund auf. Und in dieses „alles“, was sich verändert, gehört das, was uns bis zu dem endgültigen und sichtbaren Kommen Gottes beschwert und besorgt macht. Tränen werden abgewischt werden, der Tod wird nicht mehr sein, kein Leid, kein Geschrei, kein Schmerz. Wenn Gott kommt, ist das dann zu Ende. Und unter diesem Vorzeichen und von dieser Warte aus gesehen, bin ich gespannt, wann die letzte Posaune schallt, oder: Um in unserer gegenwärtigen Sprache zu bleiben: Wann die letzte Vuvuzela den letzten großen Krach macht. M.N.

Übersicht

Andacht	Seite	2
Inhalt & Kurzinfor	Seite	3
Große Kreuzgemeinde	Seite	4
Große Kreuzgemeinde, Kinder und Jugendliche	Seite	8
Gottesdienste Hermannsburg - Bleckmar	Seite	10
St. Johannis-Gemeinde	Seite	12
Kleine Kreuzgemeinde	Seite	14
Gemeinsames	Seite	16
Kontakte und Bankverbindungen	Seite	20

Bildnachweis: Bilder und Grafiken teilweise vom GEP-Materialdienst „Gemeindebrief“, sonst ist das Copyright ausgewiesen.

Pastoren unterwegs

Große Kreuzgemeinde

Pastor Keller:
dienstlich abwesend 2. - 5. Sept. zur Konfirmandenfreizeit in Molzen
Urlaub vom 7. - 20. Sept.
Vertretung Pastor Heine, Tel. 3315

Pastor Heine:
noch Urlaub bis 4. Aug.
Vertretung Pastor Keller, Tel. 8422

Kleine Kreuzgemeinde

Pastor Nietzke: Urlaub erst im Oktober!

Sprengelpfarrkonvent vom 21. - 23. Sept. in Stelle

Die Pastoren der Gemeinden sind über die Pfarrhäuser erreichbar.

Termine

- Bauausschuss 9.8. 20.00 Uhr
- Kirchen-Café 8.8.
- Kirchenvorstand 10.8. 20.00 Uhr
- Gemeindefest 15.8. 11.00 Uhr
- Seniorenkreis
im August Sommerpause
- Bauausschuss 6.9. 20.00 Uhr
- Kirchenvorstand 13.9. 20.00 Uhr
- Seniorenkreis 15.9. 15.00 Uhr
Pastor Markus Nietzke stellt sich vor
- Diakonenkollegium 25.9. 19.00 Uhr



Regelmäßige Termine

dienstags:

- 15.00 Uhr Bärenkreis (ab 4 Jahre)
- 15.30 / 16.30 Uhr Konfirmanden

mittwochs:

- 14.45 Uhr Gitarre mit Claudia Andrae
- 17.15 Uhr Jugendchor
- 20.00 Uhr Singchor

donnerstags:

- 9.30 Uhr Purzeltreff
- 15.00 / 16.15 Uhr Vorkonfirmanden
- 16.00 Uhr Gitarre mit Regina Keller
- 16.30 / 17.15 Uhr Kinderchor
- 20.00 Uhr Hauskreis (W. u. R. Keller)
- 20.00 Uhr Posaunenchor

freitags:

- 14.30 Uhr Jungchar
- 20.00 Uhr Jugendkreis

Heiliges Abendmahl für alte, kranke oder gehbehinderte Menschen am 11. September um 13.30 Uhr.

Wir laden Sie zu einem Gottesdienst ein, bei dem die Gaben des Herrn zu Ihnen gebracht werden und Sie sitzen bleiben können. „Willkommen“ sagen wir auch anderen aus der Gemeinde!

Gemeindefest am 15. August

Im letzten Jahr sind wir nach Weesen gewandert - dieses Mal bleiben wir in Hermannsburg an der Kirche... Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 15.8. nach dem Gottesdienst! Wir werden grillen und später Kaffee und Butterkuchen genießen. Es gibt Spiele und kleine Überraschungen sowie jede Menge Gelegenheit zur Unterhaltung und fröhlichem Miteinander bis ca. 17 Uhr. Für Salatspenden wird vorher eine Liste ausgelegt. Aus dem Vorbereitungs-Team grüßt herzlich
Brigitte Behn

Monatsspruch
September 2010

Ein Mensch,
der da isst und
trinkt und hat
guten Mut bei
all seinem Mühen,
das ist eine Gabe
Gottes.

Kohélet 3, 13

Freud und Leid in der Großen Kreuzgemeinde

Getauft wurde am

30.5. Joshua Jahn, geb. am 3.12.2009; Eltern: Mark Jahn und Claudia Bergmann, Baven

Getraut wurden am

16.5. Jörn und Deborah Völker geb. Wille, Junkernstraße

12.6. Daniel Schulz und Vivienne Bartholomäus, Grauen

Beerdigt wurde am

22.5. Alma Drewes geb. Ahrens, Lotharstraße; gest. am 17.5. im Alter von 86 Jahren

9.6. Marie Speckhan geb. Hohls, Bonstorf; gest. am 3.6. im Alter von 86 Jahren

1.7. Emma Hornbostel, Billingsstraße „Wasserschlosschen“; gest. am 26.6. im Alter von 95 Jahren

Gott sei Dank

Nyree Heckmann

Eingefahren wird, was ausgesät wurde.

Saat wächst, wenn der Boden bereitet ist.

Frucht bringt, was wachsen darf.

Es wächst, was gehegt und gepflegt wird.

Und geerntet wird, wenn Zeit ist.

Nicht früher oder später.

Es kommt auf den Zeitpunkt an.

Es braucht das Tun und das Lassen,
viel Aufmerksamkeit und Geduld.

Nicht zuletzt ein großes Stück Gnade...

Gemeindeversammlung am 12. Sept.

Hiermit beruft der Kirchenvorstand eine Gemeindeversammlung am 12. Sept. ein. Neben dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“, soll es in dieser Versammlung im Wesentlichen darum gehen, Informationen zu den geplanten Bauvorhaben rund um den Gemeindesaal zu geben. Pläne und Zeichnungen, sowie Details zu möglichen Eigenleistungen und zur Finanzierung werden erläutert. Es geht also voran! Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und sich zu informieren. H.H.H.

Neu für Ihr Gesangbuch: Gottesdienstleitfaden

Mit diesem Boten erhalten Sie ein kleines Einlegeblättchen für Ihr Gesangbuch, das von der Initiativgruppe Gemeindeentwicklung erarbeitet wurde.

Dieser Leitfaden soll Gästen und Gemeindegliedern, die nicht so vertraut mit dem Gottesdienstablauf sind, helfen, sich besser in unserem schönen Gottesdienst zurechtzufinden.

Der Leitfaden hat genau die Größe, dass er gut vorn in das Gesangbuch eingelegt und bei Bedarf herausgenommen werden kann. Fast alle gesprochenen und gesungenen Texte sind zweifarbig abgedruckt oder geben Hinweise, wo man was im Gesangbuch findet. Wenn Sie mehrere solcher Leitfäden benötigen, bekommen Sie diese kostenlos im Kirchenbüro. Probieren Sie diese Hilfe doch einfach einmal in einem der nächsten Gottesdienste aus! H.H.H.

Foto:
Abschlussgottesdienst der Jugendfreizeit
auf dem Campingplatz Kalletal





Aller Anfang ist schwer,
aber dann ...

Jugendfreizeit

Sommer – Sonne – Wasserski – unter diesem Motto hatten fast 30 Jugendliche unter der Leitung und Begleitung von Pastor Heine, Diakonin Claudia Andrae und zwei Theologiestudenten auf der Sommerfrei-

zeit der Großen Kreuzgemeinde jede Menge Spaß. Auf einem wunderschönen Campingplatz an der Weser bei Rinteln starteten die Jugendlichen zwischen 13 und 16 Jahren mit Andachten, Sport und Spiel in ihre Sommerferien. Es waren rundum super Tage. H.H.H.



Fotos: H.H. Heine



➤ **Purzeltreff / 0-4 Jahre**

donnerstags 9.30 Uhr im Jugendraum:
Der Purzeltreff startet am 19.8. wie gewohnt um 9.30 Uhr.

➤ **Bärenkreis / ab 4 Jahre**

dienstags 15 Uhr im Jugendraum:
Der Bärenkreis lässt ab 17.8. um 15 Uhr alle Kinderherzen höher schlagen.

➤ **Kindergottesdienst**

Der Kindergottesdienst freut sich auf alle Kinder, denn es wird erneut spannende Geschichten aus dem Neuen Testament und der Schöpfungsgeschichte zu hören geben.

➤ **Gitarrenkreise**

Die Gitarrenspieler treffen sich ab 18.8. wieder in ihren Gruppen. C.A.

➤ **Jungchar / ab 9 Jahre**

freitags 14.30 - 16.00 Uhr im Jugendraum:
In der Jungchar geht's am 20.8. um 14.30 Uhr wieder rund. C.A.

➤ **Flötenkreise**

Die verschiedenen Blockflötenkreise treffen sich auch nach den Sommerferien zu den üblichen Zeiten. D.R.

➤ **Bläseranfänger**

Am Donnerstag, 5.8., um 18.00 Uhr geht es wieder los. Wir werden den Sommerferienstaub aus den Instrumenten blasen und mit neuen Liedern weitermachen. D.R.

➤ **Kinderchor / Jugendchor**

Die Chöre starten am 11. bzw. 12. August zu den üblichen Zeiten. Wir freuen uns schon auf das Musical am 29. August, siehe auch Seite 18. D.R.

➤ **BezirksjugendTage - kurz BJT**

Endlich finden wieder die BJT's – die Bezirksjugendtage statt. Haltet euch dazu das Wochenende vom 24. – 26. September frei. Nähere Infos zu Anmeldung und Abfahrt gibt's bei Claudia. C.A.

➤ **Jugendkreis ab 12 Jahre**

freitags, 20 Uhr, im Drosselnest:
Mit Vorfreude öffnet der Jugendkreis am 20.8. um 20 Uhr nach der Sommerpause seine Pforten.
Bilder von der Sommerfreizeit auf den Seiten 6 und 7. C.A.

JuFe - Das Jugendfestival!

Und noch ein einmaliges Highlight in den Herbstferien: JuFe vom 8. bis 11. Oktober.



Unter dem Thema „Und Gott sprach... Es werde Bunt“ wird es in Kassel mit Workshops, Bands, kreativen Aktionen richtig bunt werden. Also, wer Lust hat, solch ein cooles Ereignis mit ca. 400 anderen Jugendlichen aus ganz Deutschland mitzuerleben, der melde sich an!

Flyer und Anmeldebögen gibt es in den Jugendkreisen und bei Claudia Andrae. C.A.

KiKiNa - Kinderkirchennacht



„Das hat Spaß gemacht!“
Am ersten Juliwochenende trafen sich 26 Kinder, mit Schlafsack

und Luftmatratze ausgestattet, im Gemein-dehaus.

Während das Fußballspiel Deutschland-Argentinien begann, starteten wir in der Kirche. Wir hatten Besuch von Jakob, der uns von seinem Traum erzählte.

Anschließend konnten Fußballinteressierte das Spiel im Saal verfolgen, während die anderen sich an und in den Plansch Becken vergnügten.

Nach dem grandiosen Fußballsieg wurden gut 70 Hot Dogs gegessen und sich bei einem Geländespiel ausgetobt. Bei über 30°C im Gemein-de-saal fiel es den meisten schwer, in den Schlaf zu finden.

Am nächsten Morgen ging es dann gestärkt auf die Wanderung zum Hofgottesdienst nach Weesen. Dort erklang aus vollen Kehlen: „Sonnenschein und Ferienzeiten, Jesus will den Weg uns leiten, er will auch in dieser Zeit der beste Freund uns sein.“ Ein Dankeschön an all die Helfer, die uns an diesem Wochenende unterstützt haben.

D.R. + C.A.



Große Kreuzgemeinde		Tag	Datum
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Keller; Kindergottesdienst Kollekte: Diasporawerk	So.	1. August 8. So. nach Trinitati
18.00	Gottesdienst zur Einschulung; P. Heine	Fr.	6. August
9.30	Gottesdienst; P. Heine Kindergottesdienst; Kirchen-Café	So.	8. August 9. So. nach Trinitati
8.45 9.30	Beichte Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine Kindergottesdienst anschließend Gemeindefest, siehe S. 4	So.	15. August 10. So. nach Trinitati
9.30	Gottesdienst; P. Keller Kindergottesdienst	So.	22. August 11. So. nach Trinitati
9.30	Gottesdienst; P. Keller Kindergottesdienst Kollekte: Jugenddorf Molzen	So.	29. August 12. So. nach Trinitati
		Sa.	4. September
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Dr. W. Rothfuchs Kindergottesdienst	So.	5. September 13. So. nach Trinitati
13.30	Beichte und Hl. Abendmahl für Alte und Kranke; P. Heine	Sa.	11. September
9.30	Gottesdienst; P. Heine Kindergottesdienst Kollekte: Diakonie anschließend Gemeindeversammlung	So.	12. September 14. So. nach Trinitati
	siehe Kleine Kreuzgemeinde	So.	19. September 15. So. nach Trinitati
13.30	Beichte und Hl. Abendmahl; P. Heine	Sa.	25. September
9.30	Gottesdienst; P. Keller Kindergottesdienst	So.	26. September 16. So. nach Trinitati
8.45 9.30	Beichte Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine Kindergottesdienst	So.	3. Oktober Erntedankfest
	Zeit zum Nachdenken Sonntags im Gottesdienst		
	Sonntage mit Möglichkeit zur Taufe: 8. + 22. Aug. + 12. + 26. Sept.		

	Kleine Kreuzgemeinde	St. Johannis-Gemeinde
s	8.00 Gottesdienst; P. Keller Kollekte: Diasporawerk	11.00 Familiengottesdienst; P. Nietzke Kollekte: Kinderfreizeit
s	9.30 Gottesdienst mit HI. Abendmahl Kollekte: Gemeindegarbeit	9.30 Gottesdienst durch Lektoren Kollekte: Diasporawerk
is	9.30 Gottesdienst durch Lektoren Kollekte: Gemeindegarbeit	10.00 Ökumenischer Dorfgottesdienst in Bleckmar
s	9.30 Gottesdienst mit Beichte Kollekte: Gemeindegarbeit	17.00 Gottesdienst mit HI. Abendmahl Kollekte: Mission
is	11.00 Spätgottesdienst mit HI. Abendmahl Kollekte: Musik in der Gemeinde	9.30 Gottesdienst mit Beichte Kollekte: Gemeindegarbeit
	14.00 Seniorenabendmahl	
s	9.30 Gottesdienst durch Lektoren Kollekte: Gemeindegarbeit	9.30 Gottesdienst mit HI. Abendmahl Kollekte: Gemeindegarbeit
is	17.00 Gottesdienst am Abend Kollekte: Luth. Kirchenmission (Thema: „Großer Bahnhof für ...“)	9.30 Gottesdienst mit HI. Abendmahl Kollekte: Luth. Kirchenmission Predigt: Missionar Peter Weber
is	9.30 Gottesdienst mit HI. Abendmahl Kollekte: Gemeindegarbeit	10.00 Sprengelsängerfest in Krelingen 14.00 Nachmittagsveranstaltung
is	11.00 Spätgottesdienst mit HI. Abendmahl Kollekte: Musik in der Gemeinde	9.30 Gottesdienst Kollekte: Gemeindegarbeit
	9.30 Erntedankfestgottesdienst Kollekte: Gemeindegarbeit	9.30 Erntedankfestgottesdienst Kollekte: Gemeindegarbeit
	Sonntags Kindergottesdienst herzlich willkommen!	
	Sonntag mit Möglichkeit zur Taufe: 3. Oktober	

Eindrücke vom Bleckmarer Missionsfest am 11. Juli:



Foto © M.N. (Friederike Benhöfer fotografierte, Danke!)

Jauchzet dem Herrn alle Welt!

Am 11.7. wurde in Bleckmar Missionsfest gefeiert. Zum Gelingen des Festes trugen auch die Musiker bei: Sänger- und Posaunenchor unter der Leitung von Hanns Gnauk; die Band C-Rock³. Festprediger war Pastor Reg Quirk aus England. Missionar Auel berichtete aus Brasilien.

... auch ihr Kinder!

Am Nachmittag wurde Missionsdirektor Roger Zieger eingeführt. Wir waren dabei. Aber auch die Kinder kamen an diesem Festtag nicht zu kurz. Kindergottesdienst und kleinere Aktionen mit Gewinnchancen, wie hier am „Glücksrad“. Es gab keine Nieten, zum Glück! M.N.



Foto © M.N.

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes auf ganz unterschiedliche Weise beigetragen haben!

Umzug des Pastors abgeschlossen

Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir als Familie sagen für alle Hilfe, die wir in den Tagen unseres Umzugs von Bleckmar nach Hermannsburg aus beiden Gemeinden erfahren haben. Während dieser Gemeindebrief entsteht, sind noch einzelne Kartons auszupacken, Gardinenstangen anzubringen und ein Sitzplatz im Garten herzustellen. Wir fühlen uns in unserm gegenwärtigen Männerhaushalt sehr wohl! Wir sind telefonisch zu erreichen: 05052-493, die alte Nummer des Pfarramtes. M.N.



Mai 2010: Unsere Konfirmanden unterwegs Foto © M.N.

Gesprächskreis

Unser nächstes Treffen findet am 8. September um 15 Uhr statt. Wir werden Missionar Peter Weber aus Südafrika zu Gast bei uns haben. Zu diesem Treffen werden auch die Hermannsburger mit eingeladen. Wir wollen hören, was Peter Weber aus seiner Arbeit auf der Missionsstation Umhlangeni und im Pfarrbezirk mit sieben Gemeinden berichten wird. Insbesondere sind wir daran interessiert, wie es mit der Kindertagesstätte „Thuthukani“ weitergeht!

Über das Beiprogramm (Saft, Tee, Kaffee, Grillen oder so) unterhalten wir uns noch.

M.N.

Gott liebt Kinder, Große und Kleine . . .

Kinderfreizeit in Bleckmar

Am 28. Juli startet die 33. Kinderfreizeit in Bleckmar. Das Thema dieser Kinderfreizeit lautet: „Die Welt zu Gast bei Freunden.“ Selbstverständlich dreht es sich dabei auch um Fußball, nicht zuletzt, weil die Weltmeisterschaft in diesem Jahr in Südafrika stattfand und wir dorthin eine ganze Reihe Bezüge und Verbindungen haben. M.N.



Im Juni 2010: Kinder auf Umhlangeni

Foto © P.W.

Ökumenischer Gottesdienst am 15.8.

Zum Dorffest in Bleckmar feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst mit St. Lamberti, 10 Uhr! Herzliche Einladung dazu! M.N.

Sprengelfrauentreffen in Krelingen

Ein Frauentreffen für den Sprengel Nord ist in Krelingen am 28. August von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr angedacht. Referentinnen sind Frau Birgit Fingerhut („Die Macht der Gedanken“) und Frau Heidrun Kuhlmann („Weil ich es mir wert bin“). Weitere Information unter www.selkfraueninndssued.de und in der Zeitschrift „Koralle“. M.N.

Aus dem Kirchenbuch: --

M.N.

Konfirmandenkurs „Fülle des Lebens“

Unsere Treffen beginnen wieder nach den Ferien: Am 21. August und 25. September findet der Konfirmandenunterricht statt.

M.N.

Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis

Das nächste Planungstreffen für den Kindergottesdienst findet am Mittwoch, 11.8. um 20 Uhr statt.

M.N.

Kirchenvorstand

Nächste Treffen sind am 27. August und 24. September, jeweils 19.30 Uhr

M.N.

Chöre in der Gemeinde

Unser Posaunenchor übt in der Regel donnerstagsabends ab 19.30 Uhr. Im Moment wird auf das Musical am 29. August hingearbeitet.

Der Sängerkhor der Gemeinde übt in der Regel am Freitagabend ab 20.00 Uhr. Auch hier gibt es einen Termin, auf den sich die Sängerninnen und Sänger vorbereiten: Das Sprengelsängerfest am 19. September in Krelingen.

M.N.



Gäste auf Fahrradtour besuchen uns!

Nun noch einmal herzlichen Dank, dass wir bei Ihnen in Ihren Gemeinderäumen zu Besuch sein durften. Es war auch sehr schön, dass nach dem Gottesdienst noch Kirchcafé angeboten wurde. So blieb noch etwas Zeit

für das eine oder andere nette Gespräch. Vielen Dank auch an Familie Kirks, die ich mit so manchem Telefonanruf behelligt habe und die uns freundlicherweise den Grill besorgt, den Schlüssel gegeben und uns kurz durch die Räume geführt hat. Liebe Grüße aus Verden! (Cord Lührs)

„Wave youre Flag!!!“ Ein Eindruck von Spätgottesdienst im Juni, inmitten der Fußballweltmeisterschaft. Unser nächster Spätgottesdienst ist am 26.9!



Foto: C. Bokelmann

Seniorenabendmahl

Am Samstag, 4. September, wird ein Abendmahlsgottesdienst für und mit Senioren aus der Kleinen Kreuzgemeinde gefeiert. Laut Absprache wollen wir um 14 Uhr zusammenkommen.

M.N.

Glaubenskurs

In der letzten Kirchenvorstandssitzung haben wir erneut über das Thema „Jahr der Stille“ gesprochen und wie wir mit diesem Thema umgehen wollen. Dabei ist die Überlegung angestellt worden, im November (wahrscheinlich vom 7.-14. November) über eine Woche einen Glaubenskurs anzubieten, wobei unter dem Titel: Kennzeichen „C“ dann über Inhalte und Themen des christlichen Glaubens gesprochen werden soll. Diese Woche bedarf allerlei Vorarbeit, die nun bald in Angriff genommen werden soll. Bitte, beachten Sie dazu die Aushänge

im Gemeindehaus und die Ansagen in den Gottesdiensten.

M.N.

Frauenkreis

Herzliche Einladung zum Frauenkreis, der sich am 8.9. um 15 Uhr in Bleckmar trifft, um mit Missionar Peter Weber aus Umhlangeni in Südafrika ins Gespräch zu kommen. Uns interessiert neben der missionarischen Arbeit insbesondere auch, was es zum Thema „Thuthukani“ zu sagen gibt.

M.N.

Gesprächskreis

Unsere nächsten verabredeten Treffen sind am 3.8. bei Bartels in Huxahl; am 7.9. bei Hilmers, Wilh.-Ottermann-Weg.

M.N.

Missionsfest in Bleckmar am 11. Juli

Ein ganz herzliches Danke für alle Mithilfe bei der Vorbereitung und Ausgestaltung des Missionsfestes in Bleckmar erreichte uns aus dem Missionshaus.

M.N.

Synode des Kirchenbezirks: Bitte des Superintendenten

Auf der Synode des Kirchenbezirks Niedersachsen-West am 28./29. Mai hat Superintendent Fuhrmann eine Bitte an die Gemeinden ausgesprochen:

„Liebe Synodale, gehen wir doch auch einmal der Frage nach, was uns vor allem wichtig ist: Leitet uns der Wunsch versorgt zu sein; oder das Ziel, innerlich und/oder äußerlich zu wachsen; vielleicht der Wille, Menschen zu Christus zu führen; oder das Streben, diakonisch tätig zu sein?

Lasst uns in diesem Zusammenhang auch einmal darüber nachdenken, welche Rolle für uns unsere Selbständige Ev.-Lutherische Kirche spielt. Weshalb setzen wir uns für sie ein? Ist Erziehung und Tradition der Grund? Die Tatsache, dass man sich kennt und wohlfühlt? Ihre theologische Ausrichtung? Die Offenheit und die mit Leben gefüllte Einheit meiner eigenen Gemeinde vor Ort? Fühle ich mich zur Selbständigen Ev.-Lutherischen Kirche oder doch eher zu meiner Salems- bzw. Kreuz- oder Johannis-Gemeinde gehörig?

Ich frage noch einmal weiter: Was bin ich bereit, für meine Kirche zu opfern an Zeit und Geld? Bin ich bereit, in die Nähe meiner Kirche zu ziehen? Überlege ich mir, ob es mir im Alter - und meinen Kindern in jungen Jahren - möglich ist, am Gemeindeleben teilzunehmen? Oder kommt die große Ratlosigkeit, wenn meine Kinder in den Konfirmandenunterricht gehen sollen bzw. ich mich nicht mehr hinter das Steuer meines Autos setzen kann – und nach der Ratlosigkeit der Ablösungsprozesse?

Ich würde es sehr begrüßen, wenn diesen Fragen nicht nur hier auf der Synode, son-

dern dann auch in den Vorständen und in den anderen Gemeindegremien nachgegangen würde.“

Volker Fuhrmann



8. Lutherischer Kirchentag (SELK) vom 18. - 20.5.2012 in Hannover



JESUS
BLEIBT
STEHEN

Zur Information über den Kirchentag der SELK 2012 bittet Hans-Martin Wahlers aus dem Unterausschuss „Organisation“ alle SELK-Gemeinden um Benennung eines „AdK“ (nicht: Assistent der Kanzlerin oder Anwältin der

Kinder) sondern „Ansprechpartner des Kirchentags 2012“.

Der Kirchentag der SELK steht unter dem Thema: „Jesus bleibt stehen“. Was es dazu an Infos gibt, soll dann durch die AdKs in die Gemeinden weitergegeben werden.

Wenn Sie sich als Aufgabe bis 2012 die Rolle als „AdK“ vorstellen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Pastor. Er freut sich bestimmt, wenn jemand aus der Gemeinde Lust hat, die entsprechenden Infos seitens des Organisationsteams in die Gemeinde weiterzugeben. Dauer dieser Tätigkeit: Die nächsten zwei Jahre bekommen Sie Post und Infos, die entsprechend in die Gemeinde gegeben werden sollen. Um Lust zu machen, plant das Vorbereitungsteam einen Infotag am Himmelfahrtsfest 2011. M.N.

Krankenpflegeverein Hermannsburg Gelebte Diakonie – füreinander – miteinander



Der 1913 gegründete Krankenpflegeverein wird heute von einem ehrenamtlichen Vorstand, bestehend aus 7 Personen, aus allen drei ev.-luth. Kirchen und der kath. Kirche geleitet. Gefördert wird der Krankenpflegeverein durch zahlreiche Mitglieder und ihre Spendenbeiträge.

Hauptaufgabe ist die ambulante Krankenpflege. Zurzeit werden etwa 80 Patienten von 20 Mitarbeiterinnen versorgt. Seit 2004 besteht ein Netzwerk zur Betreuung Demenzkranker aus ca. 20 Ehrenamtlichen. Damit kann eine stundenweise Entlastung der Angehörigen angeboten werden. Ein

weiteres Anliegen ist die Verbesserung der Versorgung und Begleitung von Sterbenden.

Derzeit lassen sich 3 Ehrenamtliche zur Sterbegleitung ausbilden. Auch hier suchen wir noch weitere freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben den Besuchsdiensten unserer Pastoren sind auch wir als Christen alle aufgefordert, die Augen nicht vor den Nöten in unserer Nachbarschaft zu verschließen.

Im Paul-Gerhardt-Haus befindet sich neben 18 Seniorenwohnungen die Geschäftsstelle des Krankenpflegevereins.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins am Di., 24. August 2010 im Ludwig-Harms-Haus um 19 Uhr, bei der 1. Vorsitzenden Frau Lisa Eichendorf, Tel. 3517, oder der Pflegedienstleitung: Frau Christa Wassmann, Tel. 94059;

Mail: Krankenpflegeverein@t-online.de;
www.krankenpflegeverein-hermannsburg.de

Lisa Eichendorf (gekürzt)

1. Vorsitzende des Krankenpflegevereins



Open-Air-Musical

Am 29. August um 18.30 Uhr ist es endlich soweit. Im Örtzepark wird in einer Open-Air-Aufführung das Musical „Ich bin da“ von Michael Junker aufgeführt. Es erzählt die Geschichte des barmherzigen Samariters in der heutigen Zeit.

Es wirken mit die Posaunenchöre aus Hermannsburg und Müden/Örtze, der Kinderchor und der Jugendchor der Großen Kreuzgemeinde sowie ein großer gemeinsamer Singchor aus allen Hermannsburger Kirchengemeinden. Zu diesem Großereignis laden wir herzlich ein. H.H.H.

Hermannsburger Friedhof

Der über fünf Hektar großer Friedhof ist ein häufiger Tagesordnungspunkt in der Kirchenvorstandsarbeit der Peter-Paul-Gemeinde. Dringend notwendige Reparaturen an der Friedhofsorgel in Höhe von ca. 5.000 Euro wurden vorgenommen. Im Oktober 2009 wurde eine Ergänzung der gültigen Friedhofsordnung verabschiedet:

- Die Toiletten sind während der Dienstzeiten der Friedhofsverwaltung und bei Beerdigungen geöffnet.
- In den Abfallbehältern werden nur kompostierbare Abfälle gesammelt. Kunststoffe aller Art dürfen dort nicht entsorgt werden.
- Das Abstellen von Gartengeräten an den Grabstellen ist nicht gestattet. Ein Gerätedepot ist jetzt im Frühjahr am Haus am Friedhof eingerichtet.
- Weiterhin ist es nicht erlaubt Blumenvasen oder ähnliche Gefäße an den Grabstätten zu lagern.
- Das verwenden von Laubnetzen ist nicht gestattet.
- Die drei Parkplätze für Behinderte am

Friedhofseingang sind nur für Personen mit Ausweis zugelassen.

Dem Kirchenvorstand ist sehr daran gelegen, unserem Friedhof auch in Zukunft ein würdiges Erscheinungsbild zu geben.

Helmut Rosenbrock (gekürzt)

Israel - Sonntag 2010

„Fragen wir den Rabbi!“ Rabbiner Gabor Lengyel von der Liberalen Jüdischen Gemeinde in Hannover berichtet über seine Arbeit und über das Leben seiner Gemeinde „Etz Chaim“ (Baum des Lebens) am **Sonntag, 8. August, um 19.00 Uhr** im Ludwig-Harms-Haus.

Es lädt herzlich ein der „Freundeskreis Christen und Juden“ in Hermannsburg und das Ev.Luth.Missionswerk in Niedersachsen

Dr. Albrecht Schack



Sängerschaft des Sprengels in Krellingen am 19. September

Auch in diesem Jahr sind sie herzlich eingeladen zum Sprengelsängerfest unserer Kirche im Geistlichen Rüstzentrum in Krellingen. Thematischer Mittelpunkt ist die christliche Auferstehungsbotschaft mit der damit verbundenen Osterfreude. Der Festgottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, in dem die Predigt Pastor Ullrich Volkmar aus Talle halten wird.

Die musikalische Feierstunde mit Worten zum Thema von Pastor Hans-Heinrich Heine wird um 14.00 Uhr beginnen. H.H.H.



Impressionen vom Hofgottesdienst in Weesen am 4. Juli bei herrlichem Sommerwetter



Fotos: W. Brammer

Große Kreuzgemeinde

Georgstraße 4
29320 Hermannsburg



Pfarrämter:

P. Hans-Heinrich Heine Tel. 3315
pastor.heine@grossekreuz.de
P. Wilfried Keller Tel. 8422
pastor.keller@grossekreuz.de

Diakonin:

Claudia Andrae Tel. 9750390
diakonin@grossekreuz.de

Kantorin:

Dorothee Rábiger Tel. 912020
kantorin@grossekreuz.de

Homepage: www.grossekreuz.de

Kirchenbüro:

Regina Zellmer Tel. 3933 Fax: 1277
(Di. + Fr. 10.00 - 11.30 Uhr, Do. 17.30 - 19 Uhr)
kirchenbuero@grossekreuz.de

Küster:

Martin Rábiger Tel. 912020
kuester@grossekreuz.de

Kassenführung:

Friedhelm Behn Tel. 0172-5131220
kasse@grossekreuz.de

Bankverbindungen:

Kirchenbeiträge	2 000 100
Spenden allgemein + Bote	3 222 000
Spenden Kantorenstelle	3 222 003

Alle Konten bei:
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

Pfarramt:

P. Markus Nietzke Tel. 05052-493
pastor@kleinekreuz.de

Kleine Kreuzgemeinde

Lotharstraße 18
29320 Hermannsburg



Homepage: www.kleinekreuzkirche.de

Bankverbindung:

Gemeindekonto 3 440 100
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

Homepage: www.selk-bleckmar.de

St. Johannis-Gemeinde

Bleckmar, Teichkamp 2
29303 Bergen



Bankverbindung:

Gemeindekonto 101 724 100
Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

Impressum

Herausgeber: Große Kreuzgemeinde Hermannsburg,
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg und St. Johannis-Gemeinde Bleckmar
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Redaktionsteam: Brigitte Behn, Wilhelm Brammer, Hans-Heinrich Heine, Wilfried Keller, Markus Nietzke

Redaktionsschluss: Manuskripte und Termine für die nächste Ausgabe bitte bis zum 12. September einreichen; namentlich gekennzeichnete Beiträge werden vom jeweiligen Autor verantwortet.